

14. JULI 2022

Nachhaltiger Garten: Fünf Tipps, um den Gartentrend des Jahres umzusetzen

- *Neben einem nachhaltigen Garten bieten auch nachhaltiges Bauen und nachhaltige Immobilien den Eigentümern einige Vorteile*
- *Ein gut gepflegter Pool kann den Wert einer Immobilie sichtlich steigern und ist oft ein überzeugendes Kaufargument*
- *Die Möglichkeiten beim nachhaltigen Gärtnern sind vielfältig und reichen vom Kompostieren über Recycling bis hin zum Regenwassernutzungssystem*

Frankfurt am Main, 14. JULI 2022 – Der Begriff Nachhaltigkeit ist ein absolutes Trendthema und findet sich in vielen Lebensbereichen wieder: nachhaltiges Bauen, nachhaltige Immobilien, aber auch nachhaltige Gärten und Gartenarbeit. Dabei ist nicht nur jedes Haus, sondern auch jeder Grund anders und bietet in puncto Nachhaltigkeit verschiedene Möglichkeiten. Themen wie Anbau, Ressourcennutzung und Materialauswahl beweisen vielversprechendes Potenzial. Die VON POLL IMMOBILIEN Experten (www.von-poll.com) geben nachfolgend Tipps und Anregungen, wie Gartenbesitzer den Nachhaltigkeitstrend auch in ihrem Garten umsetzen können.

„Nachhaltigkeit ist auch in der Immobilienwirtschaft ein immer wichtiger werdendes Thema. Dabei wird der gesamte Lebenszyklus einer Immobilie berücksichtigt – von der Bauplanung über die Ausführung bis hin zur Sanierung oder Renovierung“, weiß Beata von Poll, Mitglied der Geschäftsleitung bei VON POLL IMMOBILIEN. Und weiter: „Nachhaltiges Bauen und nachhaltige Immobilien bieten den Immobilieneigentümern einige Vorteile. Beispielsweise werden energieeffiziente Gebäude derzeit stark nachgefragt – damit steigt auch der Marktwert der Immobilie.“

Tipp 1: Regenwasser nutzen

Wasser gehört zu den wichtigsten Ressourcen – für Hobbygärtner ist es daher relativ einfach, clever Wasser zu sparen. Mit speziellen Regenwasserklappen können Gartenbesitzer das Regenwasser von der Dachrinne in eine Tonne leiten und dieses dann für die Gartenbewässerung nutzen. Wer noch mehr Mengen an Regenwasser speichern möchte, kann dafür eine Zisterne nutzen. Zisternen sind aus Beton oder Kunststoff erhältlich und werden meist unterirdisch angelegt.

Dabei sollten Gartenbesitzer immer möglichst schonend und sensibel mit der Ressource Wasser umgehen. Die beste Zeit, um den Garten während der Sommermonate zu bewässern, ist morgens vor dem Sonnenaufgang. In der Regel ist es dann am kühlest und die Verdunstung des Wassers am geringsten. Mit einem automatisierten Bewässerungssystem lässt sich vor allem bei größeren Gärten einiges an Wasser sparen, da das Grün nur nach konkretem Bedarf bewässert wird.

von Poll Immobilien GmbH

Franka Schulz

Head of Public Relations

E-Mail:presse@von-poll.com**Telefon:**

+49 (0)69-26 91 57-603

Tipp 2: Naturschwimmteich anlegen

Eine Immobilie mit Pool findet vor allem im Sommer großen Anklang. Ob zum Abkühlen in der Sommerhitze, als Ort für sportliche Aktivitäten oder einfach zum Entspannen am Abend: Ein Pool trägt nicht nur zum Wohlbefinden seiner Besitzer bei, sondern wertet die ganze Immobilie auf. „Die Temperaturen steigen vielerorts – auch in Deutschland sind die Sommer heißer als noch vor einigen Jahren. Dadurch steigt das Interesse an Immobilien mit Garten und Pool zusätzlich an. Ein gut gepflegter Pool kann den Wert der Immobilie sichtlich steigern und ist oft ein überzeugendes Kaufargument“, weiß Immobilienexpertin Beata von Poll.

Ein noch recht junger Trend, der aber mehr und mehr an Fahrt aufnimmt, sind Naturschwimmbäder. Diese vereinen die Aspekte eines Swimmingpools mit denen eines Naturteichs. Während ein Teil der Pool-Fläche für das Schwimmen vorgesehen ist, gibt es hier zudem einen räumlich abgetrennten Bereich für die biologische Regeneration. Damit ein stetiger Wasseraustausch zwischen beiden Bereichen gegeben ist, wird oft eine halbdurchlässige Trennwand aus Lärchen-Kanthölzern verwendet.

Der große Vorteil eines Naturschwimmteichs liegt in der Umweltfreundlichkeit. Während für die Reinigung und Klärung des Wassers in einem traditionellen Swimmingpool häufig Chemikalien verwendet werden, kann sich der Naturschwimmteich dank ausgewählter Wasserpflanzen wie Zoo- und Phytoplankton von selbst reinigen. Des Weiteren sind Naturschwimmteiche in ihrer Gestaltung oft flexibler als herkömmliche Pools. Auch in Bezug auf die Wartungs- und Nebenkosten lässt sich bei einem Naturpool einiges sparen.

Tipp 3: Obst und Gemüse selbst anbauen

Keine Frage: Wer Selbstversorger ist, handelt nachhaltig. In Deutschland können viele köstliche Obst- und Gemüsesorten, beispielsweise Karotten, Kürbisse, Tomaten, Gurken oder auch Äpfel, Birnen und zahlreiche Beerensorten, im eigenen Garten angebaut werden. Im Internet lassen sich viele praktische Gartenkalender finden, mit deren Hilfe Gartenbesitzer saisongerecht säen und ernten können.

Tipp 4: Boden kompostieren

Ein Klassiker unter den Nachhaltigkeitsinitiativen für den eigenen Garten ist das Kompostieren. Vorgetrockneter Rasenschnitt, zerkleinerter Baumschnitt, Laub, ausgewähltes Obst- und bestimmte Gemüsereste – all das eignet sich hervorragend für den Komposthaufen und kann nach der Zersetzung zum Düngen verwendet werden. Kompost sowie heimische, organische Dünger bilden im Vergleich zu Dünger mit Chemie stets die bessere Alternative für einen gesunden und verantwortungsvollen Anbau.

Tipp 5: Umweltschonend möblieren

Der Trend der Recyclingmöbel oder Upcycling-Möbel wird seit einigen Jahren immer beliebter – nicht nur für drinnen, sondern auch für draußen. Mittlerweile gibt es auch bei Gartenmöbeln hochwertige Designer-Stücke aus recyceltem Material.

Wer bei seinem Gartenmobiliar den Holz-Look bevorzugt, sollte beim Nachhaltigkeitstrend auf die Verwendung von tropischen Hölzern, wie beispielsweise Teakholz, verzichten. Schließlich sind ebenso stylische Gartenmöbel aus heimischen Holzarten wie Lärche, Edelkastanie, Eiche oder Douglasie in vielen Baumärkten und Gartencentern erhältlich.

Fazit

„Ein nachhaltiger Garten bringt allen etwas: der Umwelt, den Tierarten und natürlich dem Gartenbesitzer selbst. Zum einen lassen sich durch den Verzicht auf Pestizide und chemische Dünger einige Kosten sparen, zum anderen steigert ein gut gepflegter Garten den Wert der eigenen Immobilie“, lässt Beata von Poll wissen. Und weiter: „Die Möglichkeiten beim nachhaltigen Gärtnern sind dabei vielfältig und reichen vom Kompostieren über Recycling bis hin zum Regenwassernutzungssystem. Wer über umweltschonende Alternativen in Haus und Garten nachdenkt, sollte sich am besten von Experten individuell beraten lassen.“

Den vollständigen [Blog-Artikel zu nachhaltigen Gärten](#) und viele weitere interessante Beiträge rund um Immobilien, Lifestyle und modernes Wohnen bietet VON POLL IMMOBILIEN auf seiner Website unter: www.von-poll.com/de/blog.

Über von Poll Immobilien GmbH

Die von Poll Immobilien GmbH (www.von-poll.com) hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Vermittlung von wertbeständigen Immobilien in bevorzugten Wohn- und Geschäftslagen. Geschäftsführende Gesellschafter sind Daniel Ritter und Sassan Hilgendorf. Zur Geschäftsleitung zählen Beata von Poll, Eva Neumann-Catanzaro, Tommas Kaplan, Dirk Dosch und Wolfram Gast. Mit mehr als 350 Shops und über 1.500 Kollegen ist VON POLL IMMOBILIEN, wozu auch die Sparten VON POLL COMMERCIAL, VON POLL REAL ESTATE sowie VON POLL FINANCE gehören, in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Portugal, Ungarn, Italien, den Niederlanden, Frankreich und Luxemburg vertreten und damit eines der größten Maklerunternehmen Europas. Der Capital Makler-Kompass zeichnete VON POLL IMMOBILIEN im Oktoberheft 2021 erneut mit Bestnoten aus.